

Für hervorragende Leistungen mit dem Preis der Technischen Universität Dresden ausgezeichnet

STUFE 1

Sektion Marxismus-Leninismus Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften

Kollektiv „Leitung der Marxistisch-Leninistischen Abendschule für Hochschullehrer“
 Professor Dr. phil. habil. Lothar Striebing
 Professor Dr. phil. habil. Erwin Heilitzius
 Professor Dr. phil. habil. Martin Ruhnow
 Professor Dr. phil. habil. Dieter Teichmann
 Dipl.-Lehrer MI. Gerhard Hoffmann für hervorragende Leistungen bei der Weiterbildung der Hochschullehrer auf dem Gebiet des Marxismus-Leninismus.

Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft

Professor Dr. rer. oec. habil. Wolfgang Heyde für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung der Technischen Universität Dresden und der Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft sowie in der Forschung.

STUFE 2

Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften

Dozent Dr. phil. habil. Siegfried Wolgast für hervorragende Forschungsleistungen und niveauvolle, vielfältige Öffentlichkeitsarbeit.

Sektion Berufspädagogik

Prof. Dr. paed. habil. Franz Lichtenegger für außerordentliche Leistungen in der hochschulpädagogischen Forschung und bei der Überführung der Ergebnisse in den Studienprozess sowie vorbildliche Initiative bei der hochschulpädagogischen Qualifizierung des Lehrkörpers der Technischen Universität Dresden.

Sektion Chemie

Kollektiv:
 Dozent Dr. rer. nat. habil. Hans-Joachim Flath
 Dipl.-Chem. Dieter Dorzig (V&E Strumpfkombinat ESDA) für hervorragende Forschungs- und Entwicklungsleistungen bei der Entwicklung eines Farbe-Teck-Texturierverfahrens für PA- und PE-Folien.

Sektion Mathematik

Kollektiv unter der Leitung von Professor Dr.-Ing. habil. N. Joachim Lehmann mit den Mitgliedern
 Dozent Dr. sc. nat. Jürgen Bormann
 Dr. rer. nat. Jürgen Lötsch für hervorragende Forschungsleistungen, insbesondere bei der Entwicklung und Anwendung des problemorientierten Fachsprachensystems DEPOZ

Dozent Dr. rer. nat. Hubert Schwelck für hervorragende Leistungen in der Forschung, insbesondere für die Erarbeitung eines Programmpaketes zur Lösung nichtlinearer Gleichungssysteme sowie niveauvolle Öffentlichkeitsarbeit.

Sektion Informationsverarbeitung

Kollektiv unter der Leitung von Dozent Dr.-Ing. Hans Loeper mit den Mitgliedern
 Dipl.-Math. Eilf Barthold
 Dipl.-Ing. Gerd Eichler
 Dipl.-Math. Wolfgang Nyderle
 Hochschulingenieur Wolfgang Otter
 Dipl.-Ing. Hans-Joachim Remmler
 Dipl.-Math. Roland Schröckenbach für hervorragende wissenschaftliche Leistungen bei der Erarbeitung von Übersetzungsprogrammen für Programmiersprachen.

Sektion Elektrotechnik

Kollektiv:
 Professor Dr.-Ing. habil. Wolf Schäufeld
 Dr. sc. techn. Hans Krug für hervorragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet „Gleichstromkehrantrieb für Werkzeugmaschinen“.
 Volkmar Hammer für hervorragende Leistungen im Studium

Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik

Dozent Dr.-Ing. Peter Lötsch für beispielhafte Leitung von Präsenzen der Wissenschaftsentwicklung und Forschung sowie hervorragende Vertretung der Technischen Universität Dresden in nationalen und internationalen wissenschaftlichen Gremien.

Sektion Geodäsie und Kartographie

Kollektiv unter der Leitung von Dozent Dr. rer. nat. Gerold Klud mit den Mitgliedern

Dipl.-Geogr. Helga Steindorf
 Dipl.-oec. Eberhard Müller
 Dipl.-Ing. Horst Kasprak
 Roswitha Stänke

für hervorragende Forschungsleistungen auf dem Gebiet „Siedlungsnetz- und Flächennutzungsplanung“ mit hohem volkswirtschaftlichen Nutzen

Sektion Forstwirtschaft

Professor Dr. rer. silv. habil. Harald Thomasius für hervorragende Leistungen als Hochschullehrer, in der Forschung und bei der Vertretung der Technischen Universität im Ausland

Kollektiv unter der Leitung von Dr.-Ing. Otfried Bloßfeld mit den Mitgliedern
 Dr. rer. silv. Erich Kohlsdorf
 Dr. rer. silv. Helmut Scheib
 Dr. rer. silv. Hein Wölbig
 Dr. rer. silv. Peter Haschke
 Dr. rer. silv. Manfred Fleischer
 Dipl.-Forsting. Manfred Klein
 Dr. rer. silv. Udo Korell
 Dr. rer. silv. Rolf Bösenner

für hervorragende Leistungen in der Forschung und beispielgebende interdisziplinäre Zusammenarbeit im nationalen und internationalen Maßstab bei der Bearbeitung der komplexen Forschungsaufgabe „Einsatz der sowjetischen Fall-Paketier-Kombi LPZ“

Industrie-Institut

Kollektiv unter der Leitung von Professor Dr. rer. oec. habil. Karl Friedrich mit den Mitgliedern
 Dozent Dr. rer. oec. Werner Höhna
 Dozent Dr. rer. oec. Karl Kretschmar
 Oberlehrer Wolfgang Schmidt für hervorragende Leistungen bei der Ausbildung und Weiterbildung leitender Kader der Volkswirtschaft und des Staatsapparates
 Dipl.-Ing. Sk. ol. I. I. Helga Krause für hervorragende Leistungen im Studium

Direktorat für Planung und Ökonomie

Finanzökonom Artur Veigt für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung der Technischen Universität Dresden, insbesondere auf dem Gebiet der Finanzpolitik zur Sicherung von Lehre und Forschung

Industriökonom Heinz Wagner für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung der Technischen Universität Dresden, insbesondere auf dem Sektor Planung, Bilanzierung und Überwachung der Beschaffung für An-

lagengegenstände zur Sicherung einer hohen Materialökonomie

Direktorat für Weiterbildung

Rolf Bauer für hervorragende Leistungen im Studium

Tanzensemble des Zentralen FDJ-Studentenklubs der TU Dresden für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Volkskunst

STUFE 3

Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft

Dozent Dr. sc. oec. Emil Walter für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Anwendung mathematisch-statistischer Methoden in der Betriebsanalyse und der Erhöhung des internationalen Ansehens der DDR

Sektion Physik

Kollektiv „Informationstechnik“ unter Leitung von Professor Dr. rer. nat. habil. Wolfgang Melling mit den Mitgliedern
 Dipl.-Ing. Werner Hirsch
 Dipl.-Phys. Frieder Weidhase
 Dipl.-Ing. Reiner Krause

für hervorragende Leistungen in der Grundlagen- und angewandten Forschung, insbesondere auf dem Gebiet der Kopplung von Rechner und Meßgerät auf der Basis des CAMAC-Standards und der Entwicklung von elektronischen CAMAC-Modulen mit hoher volkswirtschaftlicher Bedeutung und Überführung in die Praxis sowie beispielgebender nationaler und internationaler Zusammenarbeit.

Kollektiv „Dichtheitsuntersuchungen an einem Untergrundgasspeicher“ unter Leitung von Dr. sc. techn. Kurt Irmer mit den Mitgliedern
 Dipl.-Phys. Hans Bohne
 Manfred Fritzsche
 Herbert Langheinrich
 Kurt Rehschub

für hervorragende Leistungen in der angewandten Forschung und Überführung in die Praxis, insbesondere auf dem Gebiet der Dichtheitsuntersuchungen an einem Untergrundgasspeicher.

Sektion Energieumwandlung

Kollektiv unter der Leitung von Professor Dr.-Ing. Hans-Joachim Kleinert

anwendungswirenen Entwicklung eines wirtschaftlichen und schadstoffarmen Verbrennungsverfahrens für Otto-Motoren

mit den Mitgliedern
 Dr.-Ing. Günter Dittrich
 Dipl.-Ing. Frieder Werner
 Dipl.-Ing. Peter Zosel

für hervorragende Leistungen in der Forschung auf dem Gebiet der optimalen Auslegung von Apparaten zur mechanischen Abscheidung von Aerosolen sowie der kurzfristigen Überführung der Ergebnisse.

Sektion Grundlagen des Maschinenwesens

Dozent Dr.-Ing. Manfred Riehle für hervorragende Leistungen in der Forschung auf dem Gebiet der Erzeugung verschleißmindernder Oberflächenschichten auf Stählen durch Berie-

renzung
 Professor Dr. sc. techn. Hans-Jürgen Jacobs für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung der Theorie der Technologie auf dem Gebiet der Fertigungstechnik, deren praktische Umsetzung und internationale Publikation

für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung der Theorie der Technologie auf dem Gebiet der Fertigungstechnik, deren praktische Umsetzung und internationale Publikation

Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik

Kollektiv unter der Leitung von Dozent Dr. sc. techn. Jürgen Blechschmidt mit den Mitgliedern
 Dr.-Ing. Hans-Günther Ludwig
 Dipl.-Ing. Eckehard Möller
 Dipl.-Ing. Gerd-Rainer Forst
 Wolfgang Eisele
 Herbert Schwenke

für hervorragende Leistungen in der Forschung und bei der Überführung der Ergebnisse bei der Optimierung der Technologie der Holzschliff- und Kartonherzeugung

Sektion Kraftfahrzeug-, Land- und Fördertechnik

Kollektiv unter Leitung von Dipl.-Ing. Jochen Bornmeister mit den Mitgliedern
 Dr.-Ing. Vol. Nglia
 Dr.-Ing. Frank Drechsler
 Karl Fritzsche
 Herbert Hähnel
 Hans-Jürgen Edert
 Helmut Nehrlich
 Johannes Jähnchen
 Hans-Dieter Ziegenbalg für hervorragende Leistungen bei der

Sektion Bauingenieurwesen Institut für Angewandte

Kollektiv unter der Leitung von Prof. Dipl.-Ing. Walter Meyer mit den Mitgliedern
 Professor Dr.-Ing. Alfred Hütter
 Hochschuldozent Dr.-Ing. Diethelm Werner
 Dr.-Ing. Gerhard Burkhardt
 Dipl.-Ing. Peter Giese
 Rudolf Schäfer für seinen entscheidenden Anteil an der Errichtung und Inbetriebnahme der Versuchshalle der Sektion Bauingenieurwesen

Institut für Angewandte Sprachwissenschaften

Kollektiv:
 Dipl.-Sprachlehrer Helmut Gröbe
 Fachübersetzer Helmut Hildebrandt für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der fachsprachlichen Lexikographie sowie beispielgebender interdisziplinärer Zusammenarbeit im internationalen Maßstab

Institut für Hochschulsport/HSG

Kollektiv Damenmannschaft Eissstockschießen mit den Mitgliedern
 Ingrid Illing
 Renate Baldauf
 Maria Langner
 Ursula Teich
 Bounia Vossell
 Dipl.-Lehrer Heinz Illing für hervorragende sportliche Leistungen im Eissstockschießen im nationalen Maßstab und für beispielhafte Initiative zur Förderung des sportlichen Lebens an der Universität

Direktorat für Erziehung und Ausbildung

Charlotte Wall für hervorragende Leistungen bei der Entwicklung der Technischen Universität Dresden und beispielhafte Einsatzbereitschaft, insbesondere bei der sozialen Betreuung der Studenten und im Bereich des Direktorates Erziehung und Ausbildung
 Studenten:

Sektion Informationsverarbeitung

Friedmar Rasche für vorbildliche Leistungen im Studium

Vom 18. bis zum 26. August 1975 fand in Moskau die 6. Generalkonferenz der Internationalen Vereinigung der Universitäten statt.

In dieser Organisation ist auch die DDR mit 14 Universitäten und Hochschulen vertreten.

Das Thema der Generalkonferenz, die in einem Abstand von fünf Jahren zusammentritt, war: „Die Hochschule an der Schwelle des 21. Jahrhunderts“.

Gleichzeitig wird jeweils zur Generalkonferenz der Präsident für eine Dauer von fünf Jahren gewählt.

Selbst der Technischen Universität Dresden nahmen der Autor dieses Beitrages und der 1. Sekretär der FDJ-Kreisleitung, Genosse Dr. Jürgen Seeger, teil.

Die besondere Bedeutung der Generalkonferenz lag darin, daß sie unmittelbar nach der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa in Helsinki stattfand, daß eine Generalkonferenz zum ersten Mal in einem sozialistischen Land durchgeführt wurde und die Vereinigung gleichzeitig ihr 25-jähriges Bestehen beging. Das sowjetische Organisationskomitee hatte diese Konferenz mit außerordentlicher Sorgfalt vorbereitet. Der Generalsekretär der KPdSU, Leonid Breschnew, richtete eine Grußbotschaft an die Teilnehmer. Darin hieß es:

„In konsequenter Verwirklichung des Friedensprogrammes, das die leninischen Prinzipien der Außenpolitik unseres Staates verkörpert und weiterentwickelt, tun die KPdSU und die Regierung der UdSSR, das ganze Sowjetvolk alles zur Förderung der internationalen Entspannung unumkehrbar zu machen und einen dauerhaften Frieden herbeizuführen.“

Auf dieser Grundlage, das wurde deutlich, wird es möglich, günstige Bedingungen auch für eine fruchtbare Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Bildung und Wissenschaft zu verstärken.

Die Universitäten der sozialistischen Länder haben an dieser Generalkonferenz die Möglichkeiten, die sich aus den internationalen Verpflichtungen der Schlusssätze von Helsinki bieten, genutzt, den hohen Stand des Bildungswesens umfassend und überzeugend darzustellen.

Im Grundreferat des sowjetischen Delegierten, des Rektors der staatlichen Lomonossow-Universität in Moskau wurde deutlich, daß das wichtigste Ziel der Bildung und Erziehung die Heranbildung einer solchen Generation ist, die den Aufgaben, die den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft

Hochschule an der Schwelle des 21. Jahrhunderts

Von Genossen Prof. Dr. rer. oec. h. c. h. c. Fritz Liebscher, Rektor der TU, Leiter der DDR-Delegation, die an der 6. Generalkonferenz der Internationalen Vereinigung der Universitäten in Moskau teilnahm

■ SU bildete mehr als 50 000 Spezialisten für die sozialistischen Länder aus

■ 20 000 Studenten der sozialistischen Länder studieren in der UdSSR

bis zum Jahre 2000 stellen wird, gewachsen ist.

Die großen Fortschritte im System der höheren Bildung im kommunistischen System ergeben sich nicht nur aus dem Wandel des Charakters der materiellen Produktion, sondern auch aus dem erklärten Ziel des Kommunismus, alle Voraussetzungen zu schaffen, daß sich allseitig gebildete Persönlichkeiten voll entfalten können.

Auf die internationalen Beziehungen eingehend, wies der Redner darauf hin, daß die sowjetischen Universitäten und Hochschulen teilnehmen an der sich erweiternden internationalen Kooperation, vor allem mit den sozialistischen Ländern.

Mehr als 50 000 Spezialisten wurden für die sozialistischen Länder ausgebildet. Zur Zeit studieren mehr als 20 000 Studenten der sozialistischen Länder in der UdSSR. In den nächsten Jahrzehnten wird diese Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Hochschulbildung wie in anderen Bereichen immer enger.

Die Konferenz tagte danach in zwei Arbeitsgruppen. Als Sprecher der so-

zialistischen Länder zu Fragen der Planung der Berufsausbildung aus der Sicht des Hochschulwesens habe ich die Einführungsreferat in dieser Arbeitsgruppe gehalten.

Die Teilnehmer der Konferenz waren tief beeindruckt von dem hohen Stand des Bildungswesens in den sozialistischen Ländern, besonders des der Sowjetunion, von dem sie sich durch Augenschein an Ort und Stelle überzeugen konnten.

Besonders die Einheit von politischer und fachlicher Bildung, von hoher Studiemoral und reichhaltiger kultureller Betätigung wurde von Studentengruppen aus vielen Universitäten der gesamten Sowjetunion in einer faszinierenden und begeisternden Weise demonstriert.

Es war ein großer Erfolg für die DDR, daß in dem Verwaltungsrat der Internationalen Vereinigung der Universitäten erstmals ein Vertreter der DDR als vollberechtigtes Mitglied gewählt wurde. Damit fanden auch die großen Leistungen des Bildungswesens der DDR entsprechende Anerkennung.

KURZ NOTIERT

Veränderungen Sektion Forstwirtschaft

Von den Aufgaben als Stellvertreter des Direktors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung wurde mit Wirkung vom 1. August 1975 entpflichtet Professor Dr. rer. silv. Manfred Lötsch.

Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. August 1975 zum Stellvertreter des Direktors für Erziehung, Aus- und Weiterbildung Hochschuldozent Dr. sc. nat. Manfred Tesche.

Institut für Hoch- und Fachschulbau

Der Rektor ernannte mit Wirkung vom 1. Juli 1975 zum 1. Stellvertreter des Direktors Dr.-Ing. Volker Waag

2. Stellvertreter des Direktors Dr.-Ing. Rudolf Rothe.

Bekanntmachungen Dies academicus im Studienjahr 1975/76

In Ergänzung zum Studienjahresablaufplan 1975/76 (Universitätsanweisung 4-1974/75 vom 1. 4. 1975) wurde festgelegt, daß ein DIES ACADEMICUS am 17. September 1975 stattfindet.

Außenstelle der TU Dresden in Berlin

Mit Wirkung vom 1. September wird in Berlin eine Außenstelle der TU Dresden errichtet. Diese Außenstelle hat folgende Bezeichnung:

Technische Universität Dresden
 Leitstelle für Organisation und Leitung der Forschung und Ausbildung
 Außenstelle Berlin
 Anschrift:
 117 Berlin-Köpenick
 Puchanstraße 28
 Tel.: 6 57 15 40
 Die Leitung der Außenstelle wurde Professor Dr. Wallner übertragen.

Anruf genügt!

Folgende Abgeordnete stehen den Mitarbeitern der TU für Sprechstunden nach telefonischer Anmeldung zur Verfügung

Abgeordnete der Volkskammer:

Prof. Dr. Herforth, Sektion Physik, Telefon 20 87
 Prof. Dr. Schubert, Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, Telefon 53 13
 Dr. sc. Offermann, Sektion Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik, Telefon 46 58/2 67 oder 16/2 67

Abgeordnete des Bezirksrates:

Prof. Dr. Kretschmar, Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen, Telefon 21 36
 Dr. Buchheim, Sektion Philosophie und Kulturwissenschaften, Telefon 28 91
 Dipl.-Math. Kandler, Sektion Grundlagen des Maschinenwesens, Telefon 30 95

Stadtverordnete der Stadt Dresden:

Dr. Hegewald, Sektion Sozialistische Betriebswirtschaft, Telefon 21 72
 Oberlehrer Hirda, Sektion Mar-

xismus-Leninismus, Telefon 21 42

Kollegin Keyser, Sektion Wasserwesen, Telefon 61 22
 Dr. Schindler, Sektion Bauingenieurwesen, Telefon 46 74
 Dr. Wolf, Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen, Telefon 21 99

Abgeordnete des Stadtbezirkes Dresden-Süd:

Kollegin Hutschenreiter, Sektion Physik, Telefon 40 13
 Dr. Lehmann, Sektion Energieumwandlung, Telefon 20 66
 Kollegin Schulte, Sektion Energieumwandlung, Telefon 34 22
 Ing.-Ok. Schmidt, Sektion Fertigungstechnik und Werkzeugmaschinen, Telefon 35 57/49 98

Gemeindevertreter:

Studienrat Pach, Institut für Angewandte Sprachwissenschaften, Telefon 60 14, Mittwoch und Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr.

Dank für umsichtliches Verhalten

Daß auch die Angehörigen der TU Dresden für Ordnung und Sicherheit und zur Verhütung von Rechtsverletzungen beitragen können, beweist, daß durch tatkräftiges und umsichtliches Verhalten der Angehörigen der Sektion Informationstechnik Dr. Wolfgang Jaek, Hochschulingenieur Peter Dramm und Diplomingenieur Hartmut Hiller ein langjährig gesuchter Rechtsbrecher im Gelände der TU gestellt und der Volkspolizei zugeführt werden konnte.

Der 1. Prorektor, Professor Dr. Mosch, sprach den Genannten im Namen der TU und des VPKA seine Anerkennung aus und übergab eine Belohnung des VPKA.
 Abt. Sicherheit und Kontrolle

Herausgeber: SED-Kreisleitung der Technischen Universität Dresden, Redaktion: 9027 Dresden, Helmholtzstraße 6, Telefon: Einwahl 463, HF 81 50 und 28 82. Verantwortlicher Redakteur: Alfred Ebock. Redaktionssekretärin: Brigitte Wondra. Redaktionskommission: Dr. Walter Böhme, Erich Dittrich, Dr. Detlef Kochan, Luja Liebert, Waltraut Pütter, Marion Rasche, Hans-Jürgen Reddmann, Ernst Ludwig Riede. Fotos, soweit nicht anders vermerkt: TU-Bildstelle. Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 52 beim Rat des Bezirkes. Satz und Druck: III/9/288 Grafischer Großbetrieb Völkerfreundschaft Dresden. Betriebsrat Julian-Grimmau-Allee Dresden.